

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 67 (1989)
Heft: 1

Rubrik: Monatsprogramm

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zum Geleit

Das Jahr nach dem Jubiläumsjahr hat längst begonnen. Wie viele haben auf Anhieb bemerkt, dass der Titel **125 Jahre Schweizer Alpen-Club, Sektion Bern**, wie er in den acht letztjährigen Nummern unserer Clubnachrichten genau an dieser Stelle stand, nun wieder verschwunden ist?

Etliche Anlässe haben uns Gelegenheit zu beschaulicher und besinnlicher Rast geboten. War es Gipfelrast, die Rast am Frühstückstisch oder die Rast wieder daheim am Hüttentisch? Jeder geht seinen Weg selbst, wählt seine Route selbst – und so möge auch jeder diese Frage für sich selbst beantworten. Oder auch einfach zur Tagesordnung dieses normalen Jahres danach übergehen.

Kurt Wüthrich

Bern Nr. 1, 1989 66. Jahrgang
Erscheint 8x jährlich
Nrn. 2, 3, 4, 8 als Doppelnummern
Zustellung an alle Sektionsmitglieder
Adressänderungen sind der Druckerei mitzuteilen

Redaktion:

Dora Stettler-Sommer, Panoramaweg 13
3042 Orschwaben, Telefon 82 21 31

Druck, Expedition, Inseratenannahme und Adressverwaltung:

Fischer Druck AG
3110 Münsingen-Bern
Telefon 031 92 22 11

Nr. 2, März 1989

erscheint am 23. Februar 1989

Redaktionsschluss:
27. Januar 1989

Nr. 3, Mai 1989

erscheint am 27. April 1989

Redaktionsschluss:
28. März 1989

Sektionsversammlung

vom Mittwoch, dem 1. Februar 1989,
20.00 Uhr im Burgerratssaal des
«Casinos»

I. Geschäftlicher Teil

1. Genehmigung der Protokolle der Sektionsversammlung vom 2. November 1983 und der Hauptversammlung vom 7. Dezember 1988
2. Mutationen
3. Wahlen
Fotogruppe SAC/Projektionskommission:
Toni Bärtschi (Präsident)
4. Genehmigung der Tourenprogramme, publiziert als «Tourenprogramm SAC Bern 1989»
5. Mitteilungen und Verschiedenes

II. Teil Rucksackerläsete

Von Clubmitgliedern für Clubmitglieder. Liebenswert, humorvoll, besinnlich, ausschweifend oder auch nur knapp kommentierte Dias aus unserem Sektionsleben. Wer macht mit, wer «sagt es»? Unsere neue Vizepräsidentin Romy Stalder freut sich auf viele Anmeldungen (schriftlich oder telefonisch, p 55 70 54, G 43 05 44). Gäste sind herzlich willkommen.

Monatsprogramm

Aktive, Senioren, Jugendorganisation und Frauengruppe gemäss Jahresprogramm!

FRAUENGRUPPE

Achtung

Änderung gegenüber dem Jahresprogramm: Wegen Hotelreservation muss die Anmeldefrist für die Osterskitour vorverlegt werden, **neuer Anmeldeschluss: 25. Februar 1989.**

Februar 1989

Monatsversammlung: Mittwoch, **22. Februar 1989**, 20.00 Uhr im Clublokal

Traktanden:

1. Protokoll der Versammlung vom 25. Januar 1989
2. Touren
3. Mitteilungen
4. Verschiedenes

2. Teil

Elsbeth Köng zeigt Bilder von Jugoslawien

Touren

gemäss Jahresprogramm

Monatswanderungen

9. Do. **Adelboden–Schermtannen**. 3½ Std.
Bern ab 8.20, Adelboden retour.
H. Liechti, Tel. 41 77 68
12. **Houti**. 2½ Std.
Bern Kirchenfeld ab 12.17, Rüfenacht einfach. M. Gasser, Tel. 41 28 48 oder 44 82 56
23. Do. **Hauskundliche Wanderung zum Jerisberghof**
Bern ab 11.20. H. Gränicher, Tel. 56 18 33 von 7.00 bis 8.00 oder schriftl. Anm.
26. Deiberg. 2½ Std.
Bern ab 11.35, Münsingen retour.
E. Dreyer, Tel. 44 82 56 oder 41 28 48

VETERANENGRUPPE

Februar

2. Do. **Amsoldingen–Seftigen**. 3 Std.
HB 12.35. R. Christ, Tel. 45 93 54
4. Sa. **Veteranenhöck**, Rest. «Schmiedstube»
8. Mi. **Diavortrag**, 15.00 im Clublokal
«Vom Gantrisch zur Saane», Emil Uhlmann.
Gäste herzlich willkommen.
9. Do. **Grosshöchstetten–Worb**. 2½ Std.
RBS 12.30, Postauto Worb 13.12.
E. Läderach, Tel. 83 12 27
14. Di. **Veteranen-Langlaufstag in Kandersteg**
HB 8.20. Walter Allemann, Tel. 57 69 59
Pablo Riesen, Tel. 45 98 16
Math. Senft, Tel. 83 49 22
16. Do. **Lyss–alte Aare–Aarberg**. 2½ Std.
HB 12.54, zusammen mit Bärengroupe.
P. Reinhard, Tel. 45 27 99
E. Zbinden, Tel. 45 25 79
23. Do. **Schwarzwasserbrücke–Schwarzenburg**. 2½ Std.
HB 13.20. Jos. Kaeser, Tel. 25 97 10

März

2. Do. **Besuch des Papilliorama**, Ins-Marin.
2½ Std.
HB 12.20. E. Zingg, Tel. 44 69 96
4. Sa. **Veteranenhöck**, Rest. «Schmiedstube»

Bären

Februar

2. Do. **Oberbalm–Borisried–Oberbalm**.
2¾ Std.
Schanzenpost 12.03.
E. Zbinden, Tel. 45 25 79
9. Do. **Utziggen–Gumihöhe–Boll**. 2¾ Std.
RBS 13.00. P. Weibel, Tel. 58 91 27
16. Do. Zusammen mit Gruppe A
23. Do. **Habstetten–Schwarzchopf–Kappelisacker**. 2¾ Std.
RBS 13.00. P. Weibel, Tel. 58 91 27

März

2. Do. **Rüti b. Büren–Bibern–Tschoppach**.
2½ Std.
HB 12.54. E. Hegi, Tel. 54 15 80

FOTOGRUPPE SAC BERN

Februar

14. Di. 20.00 Uhr Clublokal.
«**Fotografie hat verschiedene Gesichter**»
mit J. H. Perret vom Eisenbahner-Fotoclub.

GESANGSSEKTION

Februar

1. Mi. Probe
15. Mi. Probe
28. Di. Probe

März

1. Mi. Clubsingen



Wer macht mit?

Die Gesangssektion sucht sangesfreudige Clubmitglieder jeglichen Alters als Verstärkung unseres Chors. Wir proben alle 14 Tage, jeweils am Mittwoch von 20 bis 22 Uhr im Clublokal. Im Sommer haben wir zehn Wochen Ferien, so auch eine längere Festzeitpause. Wir pflegen das einfache Berg-, Wander- und Volkslied zu singen. Dabei geniessen wir frohe Kameradschaft, unterstützen die Clubanlässe oder bauen selbst ab und zu ein Festchen. Wir zahlen keine Gagen, verlangen aber auch keinen Mitgliederbeitrag. Interessenten melden sich beim Vizeobmann Fred Schweizer, Telefon 44 00 74.

Besondere Veranstaltungen

SAC-Langlauf in Kandersteg Samstag, 25. Februar 1989

Liebe Langläuferinnen und Langläufer
Weil wir im letzten Winter wegen Schneemangels den Lauf in den Februar verschieben mussten und dann einen prächtigen Sonnentag mit viel Schnee erleben konnten, haben wir uns entschlossen, auch in Zukunft einen geeigneten Februartag auszuwählen. Die Teilnehmer haben dann sicher auch mehr Trainingskilometer in den Beinen, wir von der Organisation brauchen uns weniger um den Schnee zu kümmern, und bei etwas Glück werden wir bis in den Abend hinein die Sonne geniessen können.

Aber nicht nur geniessen soll oder darf man, nein, auch etwas bringen soll die Teilnahme, und daran wird's wie gewohnt nicht fehlen. Neben den üblichen Zinnbechern und Wanderpreisen für die Kategoriensieger wird allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine Medaille als Erinnerungspreis abgegeben. Aber auch Naturalpreise sind zu gewinnen. Diese werden unter den an der Rangverkündung anwesenden Läuferinnen und Läufern verlost, die Startnummer gilt zugleich als Losnummer. Also auch der oder die Letzte hat eine reelle Chance, einen Preis zu gewinnen. Wir danken den Spenderfirmen dieser Preise herzlich wie auch der Firma Bächler + Güttinger, die uns wiederum mit einem finanziellen Zustupf die Durchführung ermöglichen hilft. Vor allem können wir dadurch die Teilnehmer der Sektion Bern mit einem Startgeld von 5 statt 15 Franken starten lassen.

Wir haben auch die Kategorien etwas erweitert. Die Damen starten in zwei Altersgruppen, und erstmals wollen wir auch versuchen, eine «Sie+Er»-Konkurrenz durchzuführen.

Ein solcher Lauf braucht immer eine stattliche Anzahl Helferinnen und Helfer, und daran mangelt es uns immer mehr. Bitte

hilft uns, sei es als Posten, als Zeitnehmer oder als Hilfe im Rechnungsbüro. Anmeldung auf Talon. Herzlichen Dank im voraus!

Für das OK: E. Wyniger/K. Bertschinger

Teilnahme: SAC-Mitglieder, deren Ehepartner und Kinder ab 16 Jahren, JO und JG. Gäste sind willkommen, starten aber ausser Konkurrenz.

Kategorien:

A Hauptklasse, 15 km, ab 20jährig.

B Senioren, 15 km, ab 40jährig, auch A möglich.

C Altersklasse, 10 km, ab 50jährig, auch B möglich.

D Damen, 10 km, bis 40jährig.

E Damen, 10 km, ab 40jährig (auch D möglich).

F Junioren, 10 km, bis 20jährig.

Sie+Er: Anmeldung vor dem Start im Rennbüro.

Preise: Medaille für alle Teilnehmer die das Ziel erreichen. Wanderpreis und Zinnbecher für die Kategoriensieger. Wanderpreis für den Clubsieger SAC Bern. Verschiedene Naturalpreise. Spezialpreis «Sie+Er».

Anreise: individuell Bahn/PW.

Rennbüro: Hotel «Erika», Kandersteg.
Startnummernausgabe ab 12.30 Uhr.

Startgebühr: 5 Franken für Mitglieder

Anmeldung

zum SAC-Langlauf in Kandersteg
25. Februar 1989

Name: _____

Vorname: _____

Jahrgang: _____

Adresse: _____

Telefon: p _____

G _____

Sektion: _____

Kategorie:

A B C D E F

Anmeldungen bis 17. Februar 1989 an
E. Wyniger, Bantigerstrasse 2, 3006 Bern.

Anmeldung für Helfer/Funktionäre
(Adresse oben angeben)

Sobald als möglich melden an:

E. Wyniger, Bantigerstrasse 2, 3006 Bern

SAC Bern. 15 Franken für Mitglieder anderer Sektionen. Medaille inbegriffen.

Startzeit: 14.00 Uhr beim Hotel «Erika».

Massenstart pro Kategorie in Intervallen.

Rangverkündigung mit Preisverteilung:

etwa 1 Stunde nach Schluss des Laufes im Hotel «Erika».

Auskunft über Durchführung: Bei misslichen Verhältnissen gibt Tel. 180 ab Freitag, 18 Uhr, Auskunft.

Anmeldung: bis 17. Februar 1989 mit dem Talon auf Seite 3.

Ein solcher Lauf braucht immer eine stattliche Anzahl Helferinnen und Helfer, und daran mangelt es uns immer mehr. Bitte helft uns, sei es als Posten, als Zeitnehmer oder als Hilfe im Rechnungsbüro. Anmeldung auf Talon. Herzlichen Dank im voraus!

Alpines Gleitschirmfliegen

Wer hat Interesse, in einer Gruppe Gleichgesinnter gemeinsame Touren zu unternehmen und Informationen auszutauschen? Voraussetzungen:

- aktiver Berggänger/Kletterer
- Gleitschirmbrevet SHV
- mindestens 60 Höhenflüge.

Interessenten melden sich bei:
Ernst Widmer, Parkstrasse 25,
3084 Wabern.

Trekking im Ladakh

Weisse Tschörten unter stahlblauem Himmel, dickpelzige Yaks, buddhistische Lamaklöster – das ist Ladakh; ein zwischen Himalaya und Karakorum eingebettetes Hochland. Politisch gehört es zu Indien, ethnisch und kulturell ist es aber mit Tibet verwandt.

Programm: Flug Delhi–Srinagar, Weiterreise nach Leh. Markha-Trekking zirka 10 Tage. Klosterbesichtigungen

Datum: ab Sa./So., 24./25. Juni 1989

Dauer: 4 Wochen (Möglichkeit, nach 3 Wochen zurückzufliiegen)

Kosten: Fr. 4 000.–

Anforderungen: Trekking auf durchschnittlich 3500 bis 4000 m ü. M., tägliche Marschzeit zirka 6 Std., mit Tagesrucksack

Max. Teilnehmerzahl: 12

Anmeldefrist: Ende Februar 1989

Leitung: Beatrice Arn

Weitere Informationen/Anmeldung:

Beatrice Arn, Worbstrasse 24, 3075 Rüfenacht,
Telefon 031 83 66 86

Mutationen

Neueintritte

Althaus Hans, städt. Beamter
Gewerbstrasse 17, 3012 Bern
(Werner Schild)

Bovard Edgar, eidg. Beamter
Eggweg 52, 3065 Bolligen
(Karl Hausmann, Werner Schild)

Büchi Eva, Studentin HLA
Nordring 12, 3013 Bern
(Werner Schild)

Gygax Gabrielle, Krankenschwester
Nussbaumweg 46, 3028 Spiegel
(Werner Schild)

Hostettler Willy, techn. Angestellter
Wankdorffeldstrasse 69, 3014 Bern
(Walter Messerli, Henry Hustinx)

Hulliger Dieter, Bauingenieur HTL
Oberfeldstrasse 54, 3067 Boll
(Hans Isenschmid, Paul Häusler)

Laska Heinz, Chemielaborant
Gerbeweg 15, 3123 Belp
(Werner Schild)

Laska Renate, Ergotherapeutin
Gerbeweg 15, 3123 Belp
(Werner Schild)

Lehmann Margret, Arztgehilfin
Wiesenstrasse 26, 3014 Bern
(Adolf Karlen, Walter Messerli)

FRIAP
der bewährte
Berner Boiler

FRIAP-Apparate A. Frischknecht AG
3063 Ittigen/Bern Tel.: 031/585 111